

Abhängigkeit der **Temperaturempfindung** von der Adaptation des Organes. Nichtübereinstimmung der Empfindungs-Reize mit den Empfindungs-Inhalten (— zur Widerlegung des „naiven Realismus“, ps. § 54).

Zu § 67. Affekte.

**Nr. 91. Apparat für Blutdruckmessungen** nach Professor BASCH und **App. für objektive Darstellung des Nagelpulses** nach Professor KREIDL.

Nach Versuchen, die namentlich von Dr. S. KORNFIELD<sup>1)</sup> in umfassender Weise, vorwiegend an psychopathischen Versuchspersonen durchgeführt worden sind, bestehen einfache und durchgreifende Beziehungen zwischen dem Blutdruck, der psychischen Arbeit und der Unlust, so zwar, daß der Blutdruck sich mit Arbeit und Unlust erhöht, bei Übergang zu geringerer oder keiner Arbeit, sowie bei Lust sich erniedrigt. Hierbei wird der Blutdruck gemessen, indem centralwärts von dem wie beim Pulsfühlen aufgelegten Finger die Radialarterie der Versuchsperson mittelst der „flüssigen Pelote“ des Apparates so lange niedergedrückt wird, bis der Puls verschwunden ist und nun unter allmählichem Nachlassen der Kompression der Druck an der Manometerskala abgelesen wird, bei welchem der Puls in seiner früheren Qualität eben wiedererscheint.

Zu § 68. Primitive ästhetische Gefühle.

**Nr. 92 (70). Sammlung von Täfelchen mit 1 und 2 Farben.**

Aus einer Sammlung von farbigen Papieren die wohlgefälligsten Farben herauszusuchen; die wohlgefälligsten, die häßlichsten Farbenzusammenstellungen zu bilden.

Aus einer Sammlung von Kartons mit Farbenpaaren die wohlgefälligsten Farbenzusammenstellungen herauszusuchen.

**Farben-Harmonie, -Disharmonie.**

<sup>1)</sup> Beziehungen von Blutkreislauf und Athmung zur geistigen Arbeit. Brünn 1899.